

„BLÜHENDES NÖ“

„Ein Verdienst der beiden Stadtgärtner“

Traismauer erhielt den „Ehrenpreis der Landeshauptfrau“. Bürgermeister Herbert Pfeffer wusste, wem er zu danken hatte.

VON ALEX ERBER

TRAISMAUER NUSSDORF Die Initiative „Blühendes NÖ“ ist seit Jahrzehnten ein Garant für die Begeisterung von Gemeinden und Bevölkerung, die Ortschaften mit Blumenschmuck zu verschönern. Dieses Jahr wurden bereits zum 55. Mal jene Gemeinden vor den Vorhang geholt, die mit ihrer Blütenpracht ein ganz besonderer Blickfang in NÖ waren. Heuer nahmen 77 Gemeinden am blütenreichen Kräfteressen teil. Traismauer stand dabei besonders im Rampenlicht: Die Römerstadt siegte in der Kategorie „Natur im Garten“ vor Waidhofen/Ybbs und wurde überdies mit dem „Ehrenpreis der Landeshauptfrau“ bedacht. „Ich bin sehr stolz. Wir bemühen uns um Nachhaltigkeit und die Pflege des öffentlichen Grünraums. Der Preis ist

auch eine Auszeichnung für die beiden Stadtgärtner, er ist allein ihr Verdienst!“, betont Bürgermeister Herbert Pfeffer.

Vierte Plätze für Reichersdorf, Ried

Einen tollen Erfolg gab es auch für die Nussdorfer Katastralgemeinde Reichersdorf. Sie landete in der Kategorie 1 (250 bis 800 Einwohner) hinter Kollersdorf-Sachsendorf (Bezirk Tulln), St. Oswald (Bezirk Melk) und Breitenstein (Bezirk Neunkirchen) an hervorragender vierter Stelle. Ebenso den vierten Platz gab es für Ried in der Kategorie Kleinstgemeinden.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sagt: „Unsere blaugelben Gemeinden sind Garant für liebens- und lebenswerte

Regionen. Das sieht, spürt und fühlt man Tag für Tag in allen Lebensbereichen der Menschen und ganz besonders, wenn es darum geht Natur und Umwelt zu schützen und zu gestalten. Dazu leistet ‚Blühendes NÖ‘ einen wichtigen Beitrag. Gratulation allen teilnehmenden Gemeinden, die wieder einmal mit Kreativität, Einfallsreichtum und viel Herzblut überzeugen konnten.“

„Wohltuend für die Menschen“

Der **Landwirtschaftskammer** war es schon immer ein Anliegen, den ländlichen Raum ganzheitlich zu sehen und eine lebenswerte Umwelt als wichtigen Faktor für eine hohe Lebensqualität zu erkennen.

Landwirtschaftskammer-NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager erklärt: „Die Initiative ‚Blühendes Niederösterreich‘ leistet einen wichtigen Beitrag für lebenswerte Regionen. Auch wenn sich der Blumenschmuck über die Jahrzehnte verändert hat, ist ein blühender Ort nach wie vor wohltuend für die Menschen. Unter dem Motto ‚Miteinander – Füreinander‘ wollen wir den ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger für blühende Orte hervorheben. Wie sehr gerade in kleinen Orten der Zusammenhalt funktioniert und das Gemeinsame im Vordergrund steht, kann man an der jährlich großen Teilnehmerzahl am Bewerb erkennen.“

Auch Wirtschaftskammer-NÖ-Vizepräsident Christian Moser zeigt sich stolz: „Blühende Orte sind ein Stück Nachhaltigkeit. Sie schaffen und unterstützen wirtschaftliche Dynamik. Und sie stehen natürlich auch für Lebensqualität für alle, die hier daheim sind.“



▲ Auszeichnung für Traismauer: Natur-im-Garten-Geschäftsführerin Christa Lackner, Vizebürgermeister Thomas Woisetschläger, Wirtschaftskammer-NÖ-Vizepräsident Christian Moser, Stadtgärtnerin Romana Fischer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landwirtschaftskammer-NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, Stadtgärtner Martin Winter und NÖ Gärtner-Obmann-Stellvertreter Karl Auer (von links).
Foto: LK NÖ/Georg Pomaßl



▲ Auszeichnung für Nussdorf: NÖ Gärtner-Obmann-Stellvertreter Karl Auer, Wirtschaftskammer-NÖ-Vizepräsident Christian Moser, Vizebürgermeister Karl Egelseer, geschäftsführender Gemeinderat Simon Spreitzer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Andreas Kaiblinger, geschäftsführender Gemeinderat Helmut Scharl, Bürgermeister Heinz Konrath und Landwirtschaftskammer-NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager.
Foto: LK NÖ/Georg Pomaßl